



Druckvorlage, Alphabet Brancher, 1971–1972  
Schriftentwurf: Atelier Frutiger + Pfäffli, Arceuil, FR /  
Adrian Frutiger  
Mitarbeit: Hans-Jürg Hunziker  
Auftrag: Société Brancher, Paris, FR  
Material/Technik: Acetatfolie, retuschiert, geklebt  
Schriftfamilie, -verwendung und -satztechnik: Alphabet  
Brancher, Firmenschrift, Klebsatz  
Donation: Schweizerische Stiftung Schrift und  
Typographie, Bern, CH  
Eigentum: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK

Zähflüssige Druckfarbe inspirierte die von Adrian Frutiger (1928–2015) gestaltete Firmenschrift für Brancher. Die Mikrofilme beinhalten das fertige Alphabet und dienen als Vorlage für die Belichtung im Fotosatz. Mit ihnen wurden Beschriftungen für Druckfarbendosen und andere Produkte hergestellt.

In den 1960er-Jahren kamen Firmenschriften als Teil des Corporate Design immer mehr in Mode. Neben dem Logo gestaltete Adrian Frutiger deshalb oft zusätzlich noch eine Unternehmensschrift, so für die französische Elektrizitätsfirma EDF GDF, den Werkzeughersteller Facom (Logo von Lucette Girard) oder auch für den Druckfarbenhersteller Brancher. Für diesen überarbeitete Frutiger 1960 zuerst das bestehende Firmenlogo, den Bienenkorb, und erstellte damit Druck- und Werbematerial. Erst bei der Erweiterung des Unternehmens 1971 bekam er den Auftrag, neben einer erneuten Überarbeitung des Logos auch ein Firmenalphabet zu zeichnen. Der Bienenkorb erfuhr eine erneute Stilisierung, und in der Schrift nahm er die Formensprache des Bienenkorbs auf, indem er die Ecken der Zeichen ebenfalls abrundete. Die

runden Ecken von Logo und Schrift erinnern ebenso an zähflüssigen Honig wie an zähflüssige Druckfarbe. Zeichnete Frutiger für EDF GDF noch ein Alphabet mit Gross- und Kleinbuchstaben, entstanden für Facom wie auch für Brancher Versalalphabete, welche nur für den Titelsatz gedacht waren. Bei Facom waren die Lettern «n» und «m» auch in Kleinbuchstabenform verfügbar. Das Alphabet der Brancher enthielt vom «n» und «m» nur die Kleinbuchstabenformen. Für Brancher entstand unter Mitarbeit von Bruno Pfäffli ein ganzes Corporate Design. Das Logo, die Schrift und die acht Firmenfarben wurden auf allen Briefschaften und Werbemitteln angewandt. Frutigers Logo ist noch heute in leicht modifizierter Form in Gebrauch. (Heidrun Osterer)

<https://www.eguide.ch/de/objekt/alphabet-brancher/>